

Fassadenkonstruktionen

Die tatsächliche Befestigung der Solarmodule an den Fassaden muss projektspezifisch geplant werden. Denn jedes Projekt ist individuell.

Bei Warm-Fassaden kommen oftmals Integrationen in Pfosten-Riegel-Systeme zum Einsatz. Dafür ist es z.B. erforderlich, die Solarmodule in dem Fassaden-System angepassten Größen und auch den gewünschten Wärmedurchgangswert herstellen zu lassen.

PV-Kaltfassaden sind hinterlüftete Fassaden und deshalb sehr gut für diese Anwendung geeignet. Fassadenanlagen, die nicht senkrecht und/oder flexibel an der Fassade angebracht sind, eignen sich besonders für Sonnenschutz- und Blendfunktion. Sie können je nach Einstrahlungsverhältnissen im Öffnungswinkel variiert werden.



Sprechertext

Die einfachste Art der Halterung von Solarmodulen an Fassaden ist die linienförmige Befestigung mit Pfosten-Riegel-Systemen. Es werden aber auch oftmals punktförmig gelagerte Module eingesetzt. Die Bohrungen in den Modulen stellen zusätzliche Anforderungen an den Modulhersteller dar. Bei Anlagen zum Sonnenschutz besteht außerdem die Möglichkeit, eine frei wählbare Resttransparenz durch den Belegungsgrad des Moduls mit Solarzellen vorzugeben.